

Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 Absatz 1 und 2 sowie Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung für die Festsetzung der Wasserentnahmeabgabe nach § 91 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG)

Die Landesdirektion Sachsen erhebt von Ihnen personenbezogene Daten. Deshalb informieren wir Sie wie folgt:

1	Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet durch die:	Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz	
		E-Mail: post@lds.sachsen.de Fax: +49 371/532-1929	Telefon: +49 371/532-0
2	Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Datenschutzrecht, der Ihnen zu <i>Verwaltungsverfahren und sonstigen Verwaltungsangelegenheiten jedoch keine Auskunft geben kann</i> , ist der behördliche Datenschutzbeauftragte:	Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen 09105 Chemnitz	
		E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de	Telefon: +49 371/532-0
3	Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten? ...	Zur Festsetzung der Wasserentnahmeabgabe einschließlich Entscheidungen über etwaige Ermäßigungs- oder Verrechnungsanträge (inkl. etwaiger abgaberechtlicher Folgeentscheidungen wie z. B. Widerspruchs- und Klageverfahren, Säumniszuschlagserhebung, Zinserhebung, Erlass, Stundung, Ratenzahlung, etc.) gemäß § 91 SächsWG.	
4	... und aufgrund welcher Rechtsgrundlage?	Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind Artikel 6 Buchstabe c und e Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 3 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz; § 29b Absatz 1 Abgabenordnung (AO); § 91 Absatz 8 SächsWG i. V. m. § 3 WEAVO; § 110 SächsWG i. V. m. § 6 SächsVwOrgG.	
5	Es werden personenbezogene Daten verarbeitet, die nicht bei Ihnen, sondern bei anderen Stellen erhoben werden.		
5.1	Welche Kategorien personenbezogener Daten werden von uns verarbeitet?	Verarbeitet werden personenbezogene Daten wie Name, Vorname, Adresdaten, Eigentums- und Nutzungsverhältnisse sowie technische bzw. genehmigungsrechtliche Daten zu Wasserentnahmen bzw. wasserwirtschaftlich relevanten Anlagen	
5.2	Aus welchen Quellen stammen Ihre personenbezogenen Daten?	Wasserrechtliche Entscheidungen; Auszüge aus Grundbuchamt, Handelsregister, Melderegister der Meldebehörden, allgemein zugängliche Medien	
	Es handelt sich – ggf. auch – um eine öffentlich zugängliche Quelle: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
6.1	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
6.2	nur	Wem gegenüber	Die Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sie

	falls Nr. 6.1 ja:	werden Ihre personenbezogenen Daten offengelegt?	unterliegen dem Steuergeheimnis nach § 30 AO. Eine Weiterleitung einzelner Daten kann erfolgen: - in einem Verwaltungsverfahren, einem Rechnungsprüfungsverfahren oder einem gerichtlichen Verfahren in Steuersachen - in einem Strafverfahren wegen einer Steuerstraftat oder einem Bußgeldverfahren wegen einer Steuerordnungswidrigkeit, - in sonstigen Fällen nach § 30 Absatz 4 AO.
7	Wie lange speichern wir Ihre personenbezogenen Daten oder nach welchen Kriterien richten wir uns bei der Speicherdauer?		Gemäß den geltenden Bestimmungen zur Aktenführung werden die Akten grundsätzlich zehn Jahre aufbewahrt bzw. gespeichert und anschließend vernichtet bzw. gelöscht. Soweit die Landesdirektion Sachsen verpflichtet ist, Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv zur Übernahme anzubieten, ist eine Löschung oder Vernichtung erst zulässig, nachdem die Unterlagen dem Sächsischen Staatsarchiv angeboten wurden (vgl. § 7 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz).
8	Ihre Rechte als betroffene Person:		Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu: <ul style="list-style-type: none"> • Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung). • Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung). • Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 Datenschutz-Grundverordnung). • Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Artikel 20 Datenschutz-Grundverordnung). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Landesdirektion Sachsen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
9	Ihr Recht auf Beschwerde beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten:		Sie haben nach Artikel 77 Datenschutz-Grundverordnung das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte Postfach 12 00 16 01001 Dresden
10.1	Die personenbezogenen Daten sollen an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt werden. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein falls ja: Die Übermittlung erfolgt an		

10.2	nur falls Nr. 10.1 ja:	Es liegt ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 Datenschutz-Grundverordnung vor, mit dem die EU-Kommission beschlossen hat, dass das Drittland/die internationale Organisation ein angemessenes Datenschutzniveau bietet. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
10.3	nur falls Nr. 10.2 nein:	Es liegen geeignete und angemessene Garantien für die Übermittlung der personenbezogenen Daten vor. <input type="checkbox"/> Eine Kopie dieser Garantien können Sie unter folgender Adresse anfordern: <input type="checkbox"/> Informationen über die geeigneten und angemessenen Garantien sind verfügbar unter:	
11.1	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist gesetzlich vorgeschrieben. <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein falls ja: Rechtsgrundlage ist Artikel 6 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung i. V. m. § 88 a AO; § 91 Absatz 8 SächsWG i. V. m. § 3 WEAVO; § 110 SächsWG i. V. m. § 6 SächsVwOrgG.		
11.2	nur falls 11.1 ja:	Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
11.3	nur falls Nr. 11.2 ja:	Die Verpflichtung bezieht sich auf folgende personenbezogene Daten:	Die Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten bezieht sich auf: Adressdaten; Angaben zur Abgabefestsetzung, -erhebung und -zahlung; technische bzw. genehmigungsrechtliche Daten zu Wasserentnahmen bzw. wasserwirtschaftlich relevanten Anlagen soweit erforderlich zur Abgabefestsetzung oder zur Prüfung von Ermäßigungs- oder Verrechnungsanträgen.
		Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:	Eine Nichtbereitstellung der Daten kann gemäß § 6 WEAVO ein Ordnungswidrigkeitsverfahren nach sich ziehen.
11.4	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist vertraglich vereinbart. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein		
11.5	nur falls Nr. 11.4 ja:	Die vertragliche Vereinbarung bezieht sich auf folgende personenbezogene Daten:	
		Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:	
11.6	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten, die bei Ihnen direkt erhoben werden, ist für einen		

	Vertragsabschluss erforderlich. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
11.7	nur falls Nr. 11.6 ja:	Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:
12.1	Es findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt. <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
12.2	nur falls Nr. 12.1 ja:	Nachfolgend werden Sie über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die Auswirkungen dieser Verarbeitung für Sie informiert: